

JAHRES BERICHT

2022

Jahresbericht für die Ortsfeuerwehr Raisdorf
der Freiwilligen Feuerwehr Schwentental

INHALTS VERZEICHNIS



	Vorwort
	Einsatzgeschehen
	Mitgliederentwicklung
	Vorstand
	Veranstaltungen
	Wahlen / Neuaufnahmen / Ehrungen
	Dienstgeschehen, Aus- und Fortbildung
	Lehrgänge
	Impressum
Abschlusswort	
Kassenbericht	
Jugendfeuerwehr	
Partnerschaften	
Brandschutzerziehung	
vorbeugender Brandschutz	

VORWORT:

... auch für 2022 gilt dieser Satz: **Wie schnell doch ein Jahr vergeht.**

Starteten wir zu seiner Zeit noch in das junge Jahr 2022 - unter den Bedingungen & teilweise strengen Vorgaben, die uns die pandemische Lage vorgab, so lockerten sich diese Regelungen in zunehmender Weise mit dem laufenden Jahr bzw. dem Jahresende.

Für uns bedeuteten diese Änderungen eine Erleichterung im & für den lfd. Dienstbetrieb, ... was uns natürlich sehr freute.

Ein besonderer Tag im vergangenen Jahr stellt für mich der 30.04.2022 dar.

So durften wir endlich im Rahmen eines offiziellen Festaktes unser neues Feuerwehrhaus einweihen. ... und dazu gehörte selbstverständlich auch unser Haus – endlich - für unsere Bürgerinnen & Bürger zu öffnen.

Es freut mich besonders, dass der Tag der offenen Tür so gut angenommen worden ist. Die Resonanz: absolut positiv.

Dazu rundeten ein Sternmarsch der Fahnenabteilungen vieler Feuerwehren des Kreises Plön & unserer Partnerwehr aus Goldberg den Tag ab.

Am Abend haben wir die Gelegenheit genutzt, um mit den uns verbundenen Feuerwehren dieses Ereignis zu feiern.

Die Kameradinnen & Kameraden aus Klausdorf, Rastorf & Preetz durften dabei genauso wenig fehlen wie die Kameradinnen & Kameradinnen unserer Partnerwehren aus Goldberg & Schöneiche bei Berlin. Den längsten Anfahrtsweg hatten dabei – wie immer - unsere Raisdorfer & Raisdorferinnen aus Niederösterreich.

Genauso haben wir uns an diesem Abend über unsere Gäste aus der Verwaltung sowie aus der Politik gefreut.

Bei kurz gehaltenen Reden, leckerem Essen, dem einen oder anderen Kaltgetränk haben wir diesen Abend zusammen genossen. Die eine oder andere Kalorie wurde dann auch gleich wieder bei guter Musik „weg getanzt“.

Diese Feier sollte – zum Glück – nicht die einzige Veranstaltung ihrer Art im Jahr 2022 bleiben.

Einige Monate später, am 24. September veranstalteten wir ein gemeinsamen Abend mit unseren Kameradinnen & Kameraden aus Klausdorf – auch hier durften die Partnerinnen & Partner natürlich nicht fehlen.

Unsere Fahrzeughalle wurde für das kommende Fest geschmückt & ausstaffiert. .. und auch hier war der Mix aus Musik, Tanz, gutem Essen & Getränken ein Garant dafür, dass dieses Fest erst in den frühen Morgenstunden enden sollte.

Wer denkt, dass dieses Jahr allerdings „nur“ aus Feiern bestand, der irrt:

Galt es doch in 144 Einsätzen Hilfe – in Verbindung mit der Brandbekämpfung & der technischen Hilfe - zu leisten. In diesem Zusammenhang seien die zusätzlichen & unzähligen Dienste der Aktiven sowie der Jugendfeuerwehr erwähnt.

Fazit: Hinter uns liegt ein wirklich strammes Jahr.

Wir wollen uns allerdings in keiner Weise beklagen, denn das Retten, Löschen, Schützen & Bergen gehört schließlich zu unserer Passion.

Das war es dann auch?

Nein – die Feuerwehr ist natürlich auch fest in das kulturelle Leben der Gemeinde eingebettet. Hier sei unter Anderem unser jährliches Osterfeuer sowie unsere Unterstützung der Gemeinde bei der Organisation & der Durchführung des Dorffestes erwähnt.

Das Jahr klang dann mit einem Paukenschlag aus, über den ich mich sehr freue - und über den ich sehr dankbar bin:

Dem vorangegangen war die Außerdienststellung unserer alten Drehleiter. Mangelnde Ersatzteile sowie sicherheitstechnische Aspekte machten diesen Schritt notwendig. Eine Leihdrehleiter half uns in der Zwischenzeit.

Zum Jahresende wurde durch die Stadt Schwentimental der Beschluss gefasst eine junge gebrauchte Drehleiter zu beschaffen.

Zusätzlich soll ein Notstromaggregat unser Gerätehaus – bei langanhaltenden Stromausfällen – funktionsfähig & einsatzbereit halten. Auch bei kommenden größeren Einsätzen wird das Aggregat eine wichtige Rolle spielen.

Ein entsprechender Beschluss wurde auch hier getroffen. Die Technik ist auch schon bestellt – und wir freuen uns schon darauf diese in Empfang & in den Einsatz nehmen zu dürfen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz explizit bei der Stadtvertretung, dem Bürgermeister sowie den Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vielen Dank, dass Sie das alles möglich gemacht haben!

Auch den Bürgerinnen & den Bürgern, die uns unterstützen & uns Zuspruch leisten, möchte ich danken.

Der größte Dank gilt allerdings & wie jedes Jahr, meinen Kameradinnen und Kameraden, aus der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr, der Reserve sowie der Ehrenabteilung – und all Ihren Angehörigen.

Ohne Euch & Euer Engagement – häufig auch über den normalen Dienstbetrieb hinaus - gäbe es das alles nicht.

Danke!

Viele Grüße

Stefan Kühl

Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

EINSATZGESCHEHEN:

Das Einsatzgeschehen endete im **Berichtsjahr 2022** mit **144** Einsätzen.



31x Feuer- & Brandbekämpfung



98 x Technische Hilfe



15 x Mensch in Not



93 Einsätze 64,58 %
06:00 – 18:00 Uhr



51 Einsätze 35,42 %
18:01 – 05:59 Uhr



Montag	15 Einsätze
Dienstag	09 Einsätze
Mittwoch	13 Einsätze
Donnerstag	18 Einsätze
Freitag	23 Einsätze
Samstag	42 Einsätze
Sonntag	24 Einsätze

Januar	24 Einsätze
Februar	50 Einsätze
März	08 Einsätze
April	08 Einsätze
Mai	04 Einsätze
Juni	07 Einsätze
Juli	04 Einsätze
August	10 Einsätze
September	05 Einsätze
Oktober	06 Einsätze
November	07 Einsätze
Dezember	11 Einsätze

MITGLIEDERENTWICKLUNG:

Zum Beginn des Berichtsjahres 2022, zählte die aktive Wehr **73** Mitglieder, im Laufe des Jahres hatten wir **09** Austritte aus der aktiven Wehr.

Dagegen stehen **06** Neueintritte / Übertritte, somit haben wir am 31.12.2022 **70** Aktive.

Name	Vorname	Austritt zum
Brandau	Maik	31.07.2022
Burmeister	Lukas	14.01.2022
Ehrich	Rene	01.06.2022
Elvert	Robert	02.12.2022
Großmann	Kaleb	08.09.2022
Hartmann	Kai-Uwe	06.12.2022
Hutzfeldt	Meik	13.05.2022
Lindemann	Frank	17.02.2022
Sheen	Claudia	13.07.2022 *

* Wechsel in die Reserveabteilung

Name	Vorname	Zugang zum
Büll	Leander	01.08.2022
Kröning	Danny	16.05.2022
Mebrhtom	Samuel	13.06.2022
Prüße	Stefan	13.06.2022
Topp	Lars	01.07.2022
Zepmeisel	Madeline	13.05.2022

* Übertritt von der Jugend- zur aktiven Wehr

Mitgliederentwicklung		Stand 31.12.2022
Mitgliederstand am 31.12.2022:		70 Mitglieder
Jugendfeuerwehr am 31.12.2022		34 Mitglieder
Ehrenmitglieder		05 Mitglieder
Fördernde Mitglieder		302 Mitglieder

VORSTAND:

Auf der Mitgliederversammlung am **13.05.2022** wurde der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf entlastet und startete in ein neues Jahr.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf setzt sich zum wie folgt zusammen:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
HBM2	Kühl	Stefan	Ortswehrführer
BM	Schell	Lars	stellv. Ortswehrführer
HBM3	Egerland	Jürgen	Gemeindewehrführer
OLM	Baldowsky	Timo	Zugführung
OLM	Srock	Marcel	Gruppenführer 1. Gruppe
HFM2	Lang	Mika	Gruppenführer 2. Gruppe
HFM	Schlüter	Martin	Gruppenführer 3. Gruppe
LM	Monreal	Tobias	Gruppenführer 4. Gruppe
HFM3	Nitschmann	Markus	Jugendfeuerwehrwart
LM	Lepschies	Annegret	Kassenführerin
LM	Haushahn	Olaf	Schriftführer Wehr

Als Beisitzer:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
OLM	Stach	Thomas	Atemschutzgerätewart, Hauptamtlicher Gerätewart & Brandschutzerzieher
LM	Pöhlmann	Wilfried	Sicherheitsbeauftragter
LM	Pauly	Jürgen	Sportwart
HFM3	Gradert	Gunnar	Pressewart
HFM3	Schöne	Dirk	Webmaster

NEUAUFNAHMEN, EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN:

Über die Wahlen, Aufnahme von Mitgliedern sowie Ehrungen und Beförderungen im Berichtsjahr 2022 informiert die nachfolgende Aufstellung.

Aufnahme von Mitgliedern:		
Kröning	Danny	
Mebrhtom	Samuel	
Prüße	Stefan	
Topp	Lars	
Zepmeisel	Madeline	

Dienstgrad	Name	Vorname	Ehrung(en)
OFF	Ewert	Christin	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre r
HFM3	Gradert	Gunnar	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
HFM	Klaus	Michael	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
OFM	Kühl	Dominik	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
HMB2	Kühl	Stefan	Dienstzeitabzeichen 20 Jahre
HFM2	Lang	Mika	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
LM	Monreal	Tobias	Dienstzeitabzeichen 20 Jahre
LM	Radebach	Dieter	Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber
OFM	Thümer	Lucas	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
OFM	Topp	Lars	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
LM	Trappiel	Harald	Dienstzeitabzeichen 20 Jahre
FF	Wulf	Janine	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre

Beförderung	Name	Nachname
LM	Beinke	Marco
FMA	Büll	Leander
OFF	Ewert	Christin
HFM3	Gradert	Gunnar
FM	Heine	Finn
FM	Kramp	Timo
HFM2	Lang	Mika
FM	Martens	Thomas
FMA	Mebrhtom	Samuel
LM	Monreal	Tobias
HFM3	Nitschmann	Markus
BM	Rackow	Dennis
BM	Schell	Lars
HFM3	Schöne	Dirk
HFM2	Schröder	Hendrik
OLM	Srock	Marcel
HFM2	Stiem	Renè
HFM2	Stolley	Birger
OFM	Thümer	Lucas
FMA	Wirsing	Norman
FM	Wott	Andy
FF	Wulf	Janine
FFA	Zepmeisel	Madeline

DIENTSGESCHEHEN, AUS - UND FORTBILDUNG:

Es kann nur richtig helfen wer gut ausgebildet ist, damit dieses sicher gestellt ist üben wir in diversen Diensten und Sonderdiensten.

Dies ist dem Dienstplan 2022 zu entnehmen:

LEHRGÄNGE:

Lehrgang	Anzahl
Atenschutznotfalltraining	01
Brandübungscontainer	01
EDV – PowerPoint	01
Einsatztaktik Innenangriff	04
Erste Hilfe Grundlehrgang	05
Fortbildung Baumbiegesimulator	01
Fortbildung Sanitäter	01
Fortbildung Technische Hilfeleistung	02
Jugendfeuerwehr Leistungsspanne	05
Jugendfeuerwehrwartin-/-wart	02
Leitung von Einsätzen in Ausnahmefällen	03
Maschinist / Maschinistin TS	01
Motorsägenführung	04
Sprechfunk	01
Technische Hilfeleistung A	02
Tierrettung Großtiere	03
Truppfrau / Truppmann Teil I	07
Truppfrau / Truppmann Teil II	01
Truppführung Teil II	01

JUGENDFEUERWEHR:

Endlich, Corona scheint nun fast vorbei zu sein. Im Gegensatz zu den letzten 2 Jahren konnten wir nun endlich wieder mehr Dienste und Aktivitäten machen.

Aber zunächst ein paar Zahlen:

Am 1.1.2022 waren wir 27 Jugendliche davon 15 Jungs und 12 Mädchen. Leider haben uns übers Jahr ein paar Jugendliche verlassen, jedoch konnten wir auch viel neue jugendliche bei uns willkommen heißen.

So waren wir am 31.12.2022, 34 Jugendliche davon 20 Jungs und 14 Mädchen. Im Jahr 2022 konnten wir 37 erfolgreiche Dienste ableisten, wo Themen wie Fwdv3, Leiterkunde, Geräte Kunde und vieles mehr behandelt wurden.

Am 29. März war es dann nun wieder so weit, wir konnten wieder unsere Dienstag - Dienstabende aufnehmen. Das ganze immer noch mit Corona Maßnahmen und Masken, aber alles besser als nichts.

Im April stand nach langer Zeit wieder das Osterfeuer auf dem Plan, wo wir Waffeln und Stockbrot verkauft haben und für die Kinder kleine Süßigkeiten auf den Fahrzeugen versteckt haben.

Voller Freude, dass wir wieder mit unseren Diensten starten konnten, haben wir uns entschlossen auch in den Osterferien unseren Dienst fortzusetzen.

Am 30. April wurde die längst überflüssige Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses nachgeholt, wo wir Spiele für die Kinder angeboten haben.

Im Mai stand dann unsere erste Jahreshauptversammlung im neuen Feuerwehrhauses an, wo unter anderem der neue Vorstand gewählt wurde:

Jugendgruppenleiter: Leif Nitschmann / 1. Gruppenführer: Lukas Nitschmann / 2. Gruppenführer: Jonas Michalczyk / Kassenwart: Annalina Welz / Schriftwart: Lilly Viebrock

Im Mai stand dann auch noch der Besuch des Amtsfests der Jugendfeuerwehr Steinburg an, wo wir zu eingeladen waren.

Am 25.6 Juni machten wir uns mit 10 Jugendlichen auf nach Salzkammergut, zum Verbandstag des Kreises Plön, wo wir bei einer Spiele Olympiade gegen andere Jugendfeuerwehren angetreten sind und den 4. Platz belegen konnten. Zur Siegesfeier gab es für alle ein Eis.

Vom 2.7 bis 9.7 machten wir uns dann mit 18 Jugendlichen auf zum Kreiszeltlager nach Grömitz. Auch wenn das Essen nicht ganz so gut war und sich der ein oder andere Liebeskummer breit machte, konnten wir viel erleben wie, ein Besuch im Kletterpark, wo es hoch hinaus ging. Eine Nachtwanderung, ein Völkerball-Turnier und nicht zu vergessen den Spiele Marsch, wo wir auch den 4. Platz erreichten.

(Im Juli stand dann noch die Hochzeit von unserem Wehrführer Stefan Kühl an.)

Auch in den Sommerferien, haben wir unsere Dienste fortgeführt. Beim letzten Feriendienst wurde es dann nochmal richtig nass, denn bei unseren Wasserspielen ist keiner Trocken geblieben.

Im August ging es dann nach langer Zeit endlich wieder in den Hansapark, wo wir den ganzen Tag mit Achterbahnfahrten verbracht haben. Zum Abschluss durfte natürlich die Currywurst Pommes nicht fehlen.

Am 25.9 war es dann so weit. Mit einer motivierten Gruppe von 09 Jugendlichen ging es für uns nach Lauenburg zur Leistungsspanngen Abnahmen, die wir mit Bravour und fast voller Punktzahl bestanden haben. Zur Siegesfeier ging es noch am Selben Tag in Buffet Haus, wo wir uns den Bauch vollgeschlagen haben.

Im November stand dann wieder etwas mehr auf dem Zettel.

Am 02. Und 11. Haben wir mit Fackel und musikalischer Begleitung, Laternen - Umzüge begleitet. Natürlich durfte auch hier am Enden der Kinder Punsch und die Brezel nicht fehlen.

Am 13. Haben wir zusammen mit der JF-Klausdorf den Trauerzug beim Volkstrauertag begleitet. Im Anschluss wurden wir dann vom Bürgermeister zu einer kleinen Stärkung ins Rosenheim eingeladen.

Am 21. November stand dann das Anleuchten vom Feuerwehrhaus an, wo wir uns den ein oder anderen Kinderpunch nehmen durften.

Am 26.11 konnten wir nach langem Warten und voller Vorfreude wieder unsere beliebten JF-Tag durchführen. Einen kompletten Tag waren wir auf der Wache und sind simulierte Einsätze gefahren, wie die Großen. Aber bevor es los ging, mussten wir uns natürlich bei einem gemeinsamen Frühstück auf der Wache stärken. Alle Einsätze konnten wir mit erfolgreich abarbeiten. Zum Abschlusseinsatz ging es für uns dieses Mal zur Firma Pleiger, wo ein "kleines" Feuer und die ein oder andre vermisste Person auf uns gewartet haben. Nach dem Tag waren alle wir fix und fertig und haben uns auf unsere Betten gefreut.

Schon am nächsten Tag stand auch schon das Adventskaffe an, wo sich die Jugendfeuerwehr den einen oder anderen Kuchen genehmigt hat. Zum Abschluss gab es auch noch ein kleines Geschenk.

Die Goldene Kübelspritze wurde für besonders kameradschaftliches Verhalten an Nico Michalczyk verliehen.

Viele Grüße

Leif Nitschmann

Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

KASSENBERICHT:

Jahresrechnung für 2022

Kassenstand		Stand 01.01.2022
Bargeldkasse		1.179,21 €
Girokonto		23.755,42 €
Sparbuch		10.398,01 €
Gesamtkassenbestand		35.332,64 €

Kassenstand		Stand 31.12.2022
Bargeldkasse		988,07 €
Girokonto		10.260,15 €
Sparbuch		10.398,08 €
Gesamtkassenbestand		21.646,30 €

Einnahmen & Ausgaben	
Beiträge der fördernden & aktiven Mitglieder	9.333,43 €
Spenden	1.940,00 €
Zuwendungen der Stadt	2.600,00 €
Zinsen	0,07 €
Lottogewinn	19,80 €
Veranstaltungen, Geschenke zur Einweihung	2.519,65 €
Summe der Einnahmen	16.412,95 €
Kontogebühren	166,38 €
Verpflegung bei Einsätzen & Diensten, JHV, Geschenke Einweihung, Feuerwehrhaus-Deko DLK – Beschaffung - Fahrkosten	27.838,50 €
Lotto	101,00 €
Sonstiges und Internet	1.993,41 €
Summe der Ausgaben	30.099,29 €

Mitgliederstand am 31.12.2022: 302 fördernde Mitglieder [Vorjahr 304]

ABSCHLUSSWORT:

Letztes Jahr habt ihr mich zu eurem stellvertretenden Wehrführer gewählt. Und da es ja schon eine Art Tradition ist, das der Stellvertreter das Schlusswort auf der Jahreshauptversammlung hält, stehe ich nun hier zum ersten Mal und darf diese Aufgabe übernehmen.

Und ich muss sagen, mein Vorgänger Lutz hat die Messlatte doch schon ordentlich hoch gesetzt! Nun bin ich keiner, der die allgemeine politische Lage mit in sein Schlusswort einbauen möchte oder volkswirtschaftliche Zusammenhänge diskutiert.

Ich möchte lieber hier bleiben, bei der Feuerwehr Ralsdorf! Das Wichtigste bei der Feuerwehr seid natürlich ihr: Die Kameradinnen und Kameraden! Und die Art und Weise, wie wir alle zusammen eine starke Gemeinschaft bilden. Und ich bin der Meinung, dass diese Gemeinschaft im letzten Jahr wieder einmal stärker geworden ist, vielleicht auch weil wir jetzt wieder viel mehr in Präsenz zusammenkommen können.

Das ihr alle bereitwillig nachts um halb vier aus dem Bett springt und zum Einsatz eilt, weil jemand in Not ist, erwähnt keiner mehr. Das ist schließlich normal für Feuerwehrleute.

Besonders deutlich wird diese Gemeinschaft aber für mich immer dann, wenn es über die normalen Regeldienste hinausgeht.

Ich finde es total Klasse, wenn sich zum Beispiel an einem Montag um 14 Uhr, wo ja eigentlich alle bei der Arbeit sein sollten, 25 Kameraden irgendwie frei nehmen, um bei der Hochzeit unseres Kameraden Falk Spalier zu stehen. Das ist eine tolle Wertschätzung und zudem war es noch ein tolles Bild!

Oder wenn einige Kameraden sich viele Gedanken machen und tagelang am Löschfahrzeug oder der neuen Drehleiter basteln, und die Unterbringung der Beladung optimieren.

Oder (und das hat nun hoffentlich ein Ende gefunden), wenn sich ein Kamerad spontan am Freitagnachmittag bereit erklärt, mal eben übers Wochenende nach Kandel in den Landkreis Germersheim (das ist bei Karlsruhe) zu fahren um die Drehleiter auszutauschen. 1.600 km bei Tempo 80...

Dies sind nur einige wenige Beispiele, aber ich denke sie machen deutlich, was diese Gemeinschaft bei uns ausmacht und am Leben hält!

Es gibt einen weiteren, sehr wichtigen Aspekt, der unsere Gemeinschaft ausmacht.

Wir haben allein im letzten Jahr sieben neue Aktive Mitglieder hinzugewonnen. Diese sind von euch sehr herzlich und offen in unsere Gemeinschaft aufgenommen und integriert worden. Als eine besondere Neuaufnahme möchte ich an dieser Stelle Samuel nennen.

Dieser junge Mann aus Eritrea, den nun in Schwentimental wohnt, kam zu uns, weil er Interesse an der Feuerwehr hat, handwerklich und technisch begabt ist vor allem gerne anderen helfen möchte. Alles Voraussetzungen, die ideal für eine Mitarbeit in der Feuerwehr geeignet sind.

Und da war es für uns als Wehrführung klar, dass wir Samuel gerne eine Chance hier bei uns in der Feuerwehr geben möchten, obwohl es anfänglich sprachliche Hürden zu nehmen gab. Und ihr habt uns bei diesem Vorhaben unterstützt, Samuel in unsere Mitte aufgenommen und ihn bei den Diensten an die Hand genommen. Vielen Dank dafür! Ihr habt alle die Berichterstattung in der Zeitung mitverfolgt. Wir sind diesbezüglich mit Samuel und seinem Betreuer in Kontakt und werden bei Bedarf unterstützen. Samuel, all diese Kameraden stehen hinter dir, darauf kannst du dich verlassen!

Ein ganz besonderer Dank geht aber an Stefan, unseren Wehrführer.

Ich darf nun seit einem knappen Jahr mit ihm zusammen im Team diese Feuerwehr leiten, und muss sagen, dass mir dies richtig viel Spaß und auch viel Freude bereitet.

Aus meiner Sicht ist die gemeinsame Arbeit mit Dir durch ein sehr enges Miteinander geprägt, es vergeht eigentlich kein Tag an dem wir beide nicht mindestens einmal miteinander sprechen. Und das ist auch gut so und wichtig dafür, als Team immer alle Fäden in der Hand zu behalten und die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Durch unsere unterschiedlichen Stärken und die gefundene Aufgabenteilung gelingt es uns als Team ganz gut, ein gemeinsames Ganzes zu bilden.

Wow, das hört sich jetzt irgendwie an wie in einer Ehe... Na ja, ich weiß, dass Dani und Denise das verstehen, und unterstützen!

Im zurückliegenden Jahr haben wir einige Dinge voranbringen können. Wenn ich an unser Feuerwehrhaus denke, so kann ich sagen, dass die Schranke nach diversen Ausfällen und Serviceeinsätzen nun durchaus einen stabilen, funktionstüchtigen Zustand erreicht hat. Und auch einer meiner drei letzten Restpunkte wurde einen riesen Schritt voran getrieben: Das Notstromaggregat ist mittlerweile bestellt. Allerdings haben wir leider vom Lieferanten noch keine Auftragsbestätigung mit einem Liefertermin erhalten, man kann aber wohl von etwa einem Jahr Lieferzeit ausgehen.

Gerade im letzten Jahr ist das Thema Blackout und wie gut wir für so eine Fall vorbereitet sind, oder eben nicht, einmal mehr in den Fokus und das Bewusstsein gekommen. Ich habe das Buch „Blackout“ schon nach seinem Erscheinen vor 10 Jahren gelesen, und der Eine oder Andere hat vielleicht in den letzten Wochen die Verfilmung im Fernsehen gesehen. Schön also, dass es hier nun weiter geht und wir in absehbarer Zeit gut aufgestellt sind.

Vorletzter Punkt auf meiner Liste ist der Ersatz für die irrtümlich entsorgte Sirene hier auf dem Feuerwehrhaus. Auch das ist angeschoben, aber eben noch nicht umgesetzt. Es sind ja auch erst zwei Jahre seit dem Einzug vergangen... Auch bleibe ich dran!

Genauso wieder letzte Punkt: Der Treppenlift. Vor drei Wochen hatten wir hier in diesen Räumlichkeiten unser Neujahrsgespräch mit den Fördernden Mitgliedern, und wir mussten hierbei zwei ältere Besucher auf der Treppe ins Obergeschoß stützen, und eine Rollstuhlfahrerin mit vereinten Kräften hinauftragen. Der Bedarf ist also da, es ist an der Zeit auch diesen letzten Punkt anzuschieben und umzusetzen!

So, nun aber genug der Worte, ich weiß dass ihr alle schon auf den „Imbiss“ wartet! Daher schließe ich die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf mit unserem Leitspruch:

Einer für alle - Alle für einen!

Gott zur ehr' - dem Nächsten zur Wehr!

Lars Schell

stv. Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf

Bahnhofstr. 11-15, 24223 Schwentinental

Tel.: 043 07 / 83 500

Fax.:043 07 / 835 016

Internet.: www.feuerwehr-raisdorf.de

E-mail.: service@feuerwehr-raisdorf.de

Verantwortlich:

HBM ** Stefan Kühl Ortswehrführer

BM Lars Schell stv. Ortswehrführer

Mitwirkende Feuerwehr Raisdorf:

HBM ** Stefan Kühl Ortswehrführer

LM Annegret Lepschies Kassenwartin

JFM Leif Nitschmann Jugendfeuerwehr

Gestaltung, Design & Internet:

HFM *** Dirk Schöne Webmaster

HFM *** Gunnar Gradert Pressesprecher

FREIWILLIGE

FEUERWEHR RAISDORF

BAHNHOFSTRASSE 11-15 - 24223 SCHWENTINENTAL

WWW.FEUERWEHR-RAISDORF.DE